

# *St. Seb. Schützenbruderschaft Ehrenbreitstein 1520 e.V.*

*gegründet durch Kurfürst Richard von Greiffenclau zu Vollrads*



## Informationen für unsere Gäste

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Ehrenbreitstein 1520 e.V. heißt Sie als Gast willkommen.

Sie erhalten Gelegenheit sowohl das sportliche Schießen als auch unser Vereinsleben kennenzulernen. Machen Sie bitte von den Möglichkeiten, die unsere Schützenbruderschaft bietet, regen Gebrauch. Nur so können Sie herausfinden, ob das „anvisierte“ Hobby zu Ihnen passt. Und auch wir möchten uns ein Bild von unserem Gast machen, da am Ende dieser „Probezeit“ eventuell die Entscheidung zu treffen ist, ob aus dem Gast ein Vereinsmitglied wird.

Weitere Informationen erhalten Sie über unseren Internetauftritt „[www.schuetzen-ehrenbreitstein.de](http://www.schuetzen-ehrenbreitstein.de)“.

Im Rahmen Ihrer Teilnahme am Schießbetrieb müssen Sie im Hinblick auf die Sicherheit aller beachten, dass der Umgang mit Waffen und Munition nur unter Anleitung und Aufsicht einer dazu befugten Person stattfindet und deren Anweisungen unbedingt zu befolgen sind. Einzelheiten erfahren Sie durch die aufsichtführende Person.

Des Weiteren sind Sie durch die Entrichtung eines Startgeldes versichert. Daneben ist noch die verbrauchte Munition zu bezahlen. Waffen und Gehörschutz werden gestellt.

Nach Aufnahme in die Schützenbruderschaft würde für Sie, im Hinblick auf den Erwerb und Besitz von Schusswaffen zur Ausübung des Schießsports, eine weitere „Probezeit“ von einem Jahr beginnen.

Während dieser Zeit ist die regelmäßige Teilnahme am Schießtraining und eine intensive Auseinandersetzung mit den einschlägigen Gesetzen, Rechtsordnungen und Verwaltungsvorschriften und den Regelwerken der Schützenbruderschaft sowie der Schießsportverbände zwingend erforderlich.

Zur Erteilung waffenrechtlicher Erlaubnisse durch die zuständige Waffenbehörde ist neben dem Alterserfordernis, die Zuverlässigkeit, die persönliche Eignung, das Bedürfnis, sowie die Sachkunde nachzuweisen. Der Nachweis der Sachkunde wird mittels eines Lehrgangs mit anschließender Prüfung nachgewiesen.

Bis ein Sportschütze den Schießsport mit seiner eigenen Schusswaffe ausüben kann, muss er sich also in Geduld üben. Dies ist durch die, in den letzten Jahren erheblich verschärfte, Gesetzgebung auch so beabsichtigt.

Zu all dem kommen noch Kosten, die durch die Mitgliedschaft in einem Verein und für den Erwerb, Aufbewahrung und Transport von Schusswaffen, Munition und Ausrüstung entstehen.

Auch das „Vereinsleben“ will durch Teilnahme an geselligen und sportlichen Veranstaltungen sowie bei Arbeitseinsätzen gepflegt werden.

**Sie sind eingeladen, sich auch als Gast einzubringen.**

Alles in allem ein schönes, jedoch zeit- und kostenintensives Hobby.

2

## Warum Arbeitsstunden?

Neumitglieder finden auf unserem Schützenplatz eine betriebsbereite Schießstandanlage vor, die vollständig in Eigenleistung erstellt wurde. Um die materiellen Werte der Schützenbruderschaft wie die Schießstände und die sonstigen Liegenschaften zu erhalten und um einen störungsfreien und sicheren Schießbetrieb zu gewährleisten, sind Wartung und Unterhalt der Anlage durch die Vereinsmitglieder erforderlich.

## Welche Kosten entstehen Ihnen

Aufnahmegebühr	200 € *
Jahresmitgliedsgebühr	72 €
Jahresbahnkarte	30 €
Sachkundeprüfung	60 € ca.
Startgelder für Wettkämpfe	20 € mind.
Behördengebühren	60 € mind.
Anschaffung eines genormten Waffen- / Munitionsbehältnisses	600 € mind.
Munitionskosten ca.	360 € mind.
Waffe	1500,- € ca.

**Die Kosten sind eine Beispielrechnung und an die eigenen Bedürfnisse, sowie den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.**

\*) bei Erwerb einer Schützenuniform erhalten Neumitglieder eine Rückvergütung von 100 €